

Presseinformation

13. Februar 2019

Neue PlusBus-Linie im Landkreis Potsdam-Mittelmark Kloster Lehnin wird zum Verkehrszentrum der Region



Zwischen Brandenburg an der Havel, Götz und Lehnin fährt seit dem 11.2.2019 der neue PlusBus Emsterland (Linie 554). Damit ist Kloster Lehnin aus allen Himmelsrichtungen mit einem hochwertigen Busverkehr erreichbar. Am Busbahnhof trifft nun die

Linie 554 auf die bereits bestehenden PlusBus-Netze der Region (Hoher Fläming, Beelitz-Zauche). Zusammen bieten sie für die Fahrgäste Fahrmöglichkeiten im Stundentakt nach Bad Belzig, Brandenburg/Havel, Werder, Beelitz und Potsdam und zum Bahnanschluss. Kloster Lehnin ist damit Vorbild für den Nahverkehr im ländlichen Raum.

Der PlusBus Emsterland fährt im Stundentakt von Kloster Lehnin nach Götz und Brandenburg an der Havel. Sowohl in Götz als auch am Brandenburger Hauptbahnhof besteht ein neuer Anschluss zur Regionalexpresslinie RE1. Zusätzlich haben die Fahrgäste am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Brandenburg an der Havel die Möglichkeit, in den Stadtverkehr umzusteigen. Gegenüber dem bisherigen Fahrplan wurde die Linienführung zur Beschleunigung geringfügig begradigt.

Die Firma Behrendt ist der erste mittelständische private Busbetreiber der einen PlusBus betreibt. Es handelt sich um die 7. Linie im Landkreis Potsdam-Mittelmark, die 17. Linie im Land Brandenburg und eine von über 70 PlusBus-Linien in Deutschland. Das PlusBus-Konzept steht für hohe Qualitätsstandards im Busverkehr in allen Regionen:

- Leicht merkbarer Takt von früh bis spät
- Anschluss zur Bahn (innerhalb von 15 Minuten)
- Kurze Fahrzeiten durch direkte Linienführung
- Ein Angebot auch am Wochenende
- Regelmäßige Verbindung zwischen Region und Stadt

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Hardenbergplatz 2
10623 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
Telefax 0 30-25 41 41 12
info@VBB.de
VBB.de

Bahn- und Busanbindung:
S+U Zoologischer Garten Bhf

Pressesprecherin:

Elke Krokowski
VBB
Tel.: 030 - 25 414 - 130
Mobil: 0175 / 436 17 42
Krokowski@VBB.de

Geschäftsführerin
Susanne Henckel
Aufsichtsratsvorsitz
Staatssekretärin
Ines Jesse
(1. stv. Vorsitzende)
Handelsregister
HRB 54 603
Amtsgericht
Charlottenburg

In Kloster Lehnin treffen sich nun das älteste (PlusBus Hoher Fläming) und das jüngste Mitglied der PlusBus Familie (Emsterland) in Brandenburg. Als erster Betreiber startete die Firma regiobus Potsdam Mittelmark (damals Verkehrsgesellschaft Belzig) mit dem PlusBus-Konzept in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg im Jahr 2014.

Landrat Potsdam-Mittelmark, Wolfgang Blasig zeigt sich zufrieden mit der Umsetzung: „Wir komplettieren hier und heute unser hochwertiges Liniennetz. Mobilität im ländlichen Raum bedeutet: Das Auto gehört dazu, aber die Lösung unserer verkehrlichen Herausforderungen ist der Nahverkehr. Daher mein Appell an die Entscheider in den Städten: Arbeiten sie mit uns zusammen. Wir brauchen einen leistungsfähigen und schnellen Busverkehr in die Zentren. Er ist auch ein Beitrag für mehr Lebensqualität in der Region.“

Staatssekretärin für Infrastruktur und Landesplanung, Ines Jesse: „Mit jedem neuen PlusBus verbessern und unterstützen wir die Qualität und das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs im ländlichen Raum. Das System trägt dazu bei, dass sich die Fahrzeiten verkürzen, weil der Busfahrplan auf die Abfahrtszeiten der Züge abgestimmt ist. Deshalb werben wir dafür, dass auch andere Landkreise das PlusBussystem übernehmen.“

Annett Behrendt, Geschäftsführerin Behrendt OHG: „Mobilität hat sich in der langen Zeit, in der das Traditionsunternehmen Behrendt bereits tätig ist, immer wieder gewandelt. Mit der Marke PlusBus erleben wir einen neuen Aufbruch im ländlichen Nahverkehr und eine Alternative zur autoabhängigen Mobilität. Damit dieses gute Angebot sichtbar wird, fahren wir unsere Busse im neuen Design. Dieses Design steht für eine (Produkt-)Familie die Maßstäbe gesetzt hat und für Heimat im Emsterland.“

VBB-Geschäftsführerin, Susanne Henckel: „Mobilitätsangebote müssen einfach, zeitlich flexibel nutzbar und schnell sein. Qualitätskriterien, die die PlusBus-Linien alle erfüllen. Allerdings ist die Umwandlung einer bestehenden Linie zu einem PlusBus nicht immer leicht. Es gibt viele verschiedene und manchmal auch historisch gewachsene Ansprüche an die Streckenfüh-

rung, die wir mit abwägen müssen. Unser Ziel ist dabei, ein sehr gutes Angebot für die Mehrheit der Fahrgäste bis in die Zentren zu etablieren. Daher freue ich mich über das Lob, welches wir in den letzten Tagen aus der Region erhalten haben.“

Geschäftsführer regiobus Potsdam Mittelmark, Hans-Jürgen Hennig ist stolz auf die Entwicklung der letzten Jahre: Beim Start des Projektes ging man noch von einer anderen Anspruchshaltung an den Nahverkehr im ländlichen Raum aus. Wir haben bewiesen, dass der Bus weit mehr ist als ein Schülerverkehrsmittel. Wir freuen uns daher, dass unsere Busse stündlich die Busse der Firma Behrendt treffen werden und wir den Fahrgästen damit gute Umsteigemöglichkeiten bieten.“

Fahrgäste erkennen das „Plus“ im Angebot bereits am Logo.

In der Region ist der PlusBus unter anderem an den Fahrzeugen und den Haltestellen durch das Produktsymbol erkennbar: ein violetter Kreis mit dem Schriftzug „Bus“, dazu ein großes Plus-Zeichen. Der PlusBus fährt u.a. auch erfolgreich im Mitteldeutschen Verkehrsverbund. Mit dem gemeinsamen PlusBus-Symbol, sollen sich auch Fahrgäste aus anderen Regionen leichter im Verkehrssystem zurechtfinden.

Weitere Informationen und Fahrpläne zum PlusBus Emsterland finden Sie an den Haltestellen, in den Broschüren im Bus sowie unter

www.VBB.de/PlusBus.

